



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2293

Freitag, 20. Dezember 2024



Die Europäische Union

In Vielfalt geeint.

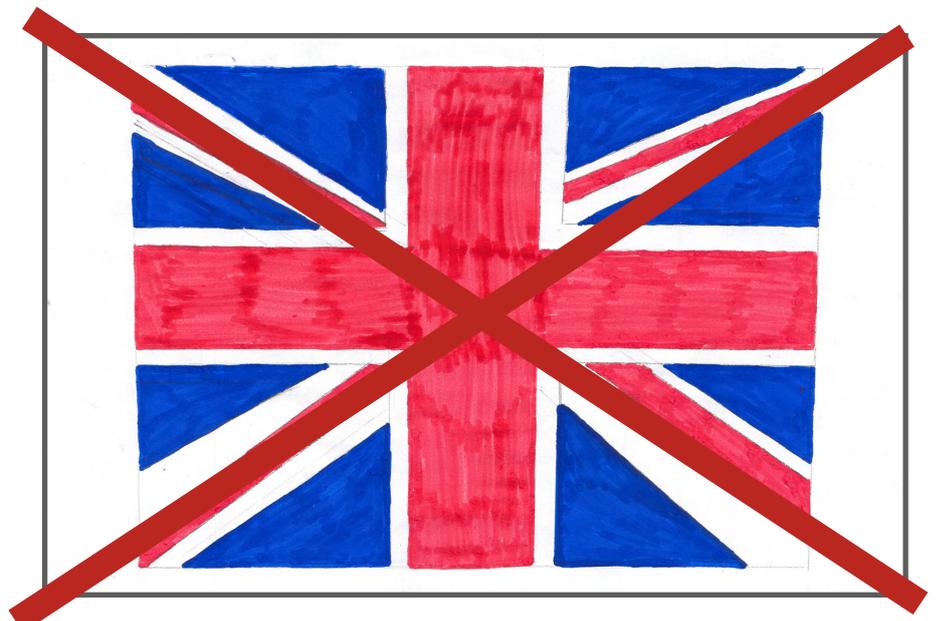
Die Zukunft der EU

Lukas (13), Joel (12), Ledrin (14), Melina (14), Sude (12) und Anastasia (13)



Bei uns geht es darum, wie sich die EU verändert hat und warum es sie gibt.

Die EU wird sich verändern, denn die EU hat sich auch in der Vergangenheit schon verändert. Was in der Zukunft passiert, weiß man nicht. Wir wünschen uns, dass mehr Länder der EU beitreten. Wir Menschen in der EU haben darauf Einfluss. Was sich in der EU schon verändert hat, könnt ihr euch auf der nächsten Seite anschauen. Wir haben für euch recherchiert.



Das Vereinigte Königreich ist 2020 als erstes Land aus der EU ausgetreten.

1951

Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien und andere gründen die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

1965

EGKS, EWG und EAG heißen jetzt: Europäische Gemeinschaften, kurz EG.

1986

Es soll vieles verbessert werden. Die EU-Flagge wird von den Europäischen Gemeinschaften übernommen.



1992

Es wurde die Europäische Union gegründet. Jetzt soll die Zusammenarbeit der Staaten enger werden.

2004

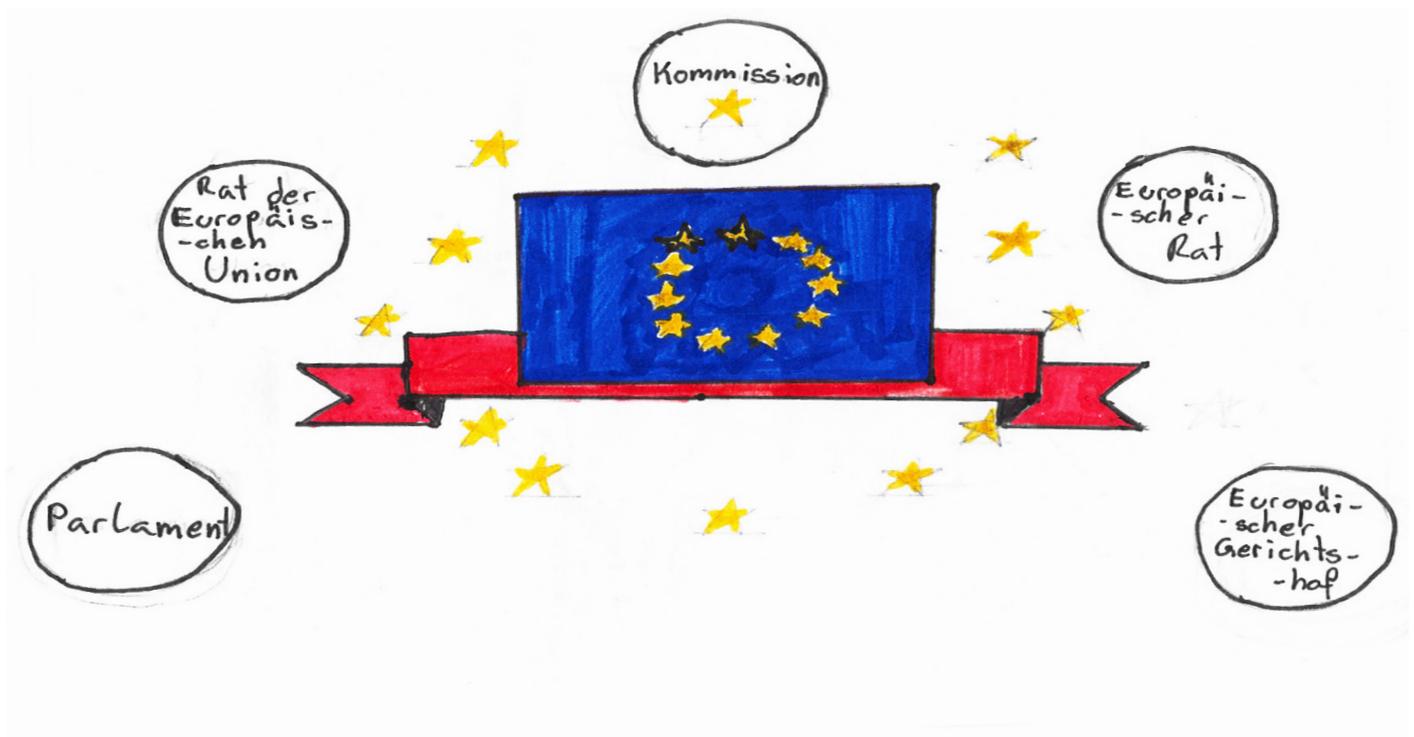
Am 1. Mai 2004 treten zehn Länder der Europäischen Union bei, so viele wie noch nie. Z. B. Zypern, Slowakei, Tschechien usw.

2020

Das Vereinigte Königreich tritt aus der EU aus.

Der Rat der EU und die österreichischen Nationalratswahlen

Samuel (14), Belul (12), Vanesa (12), Kamil (12), Sara (13), Mehak (12) und Aitana (14)



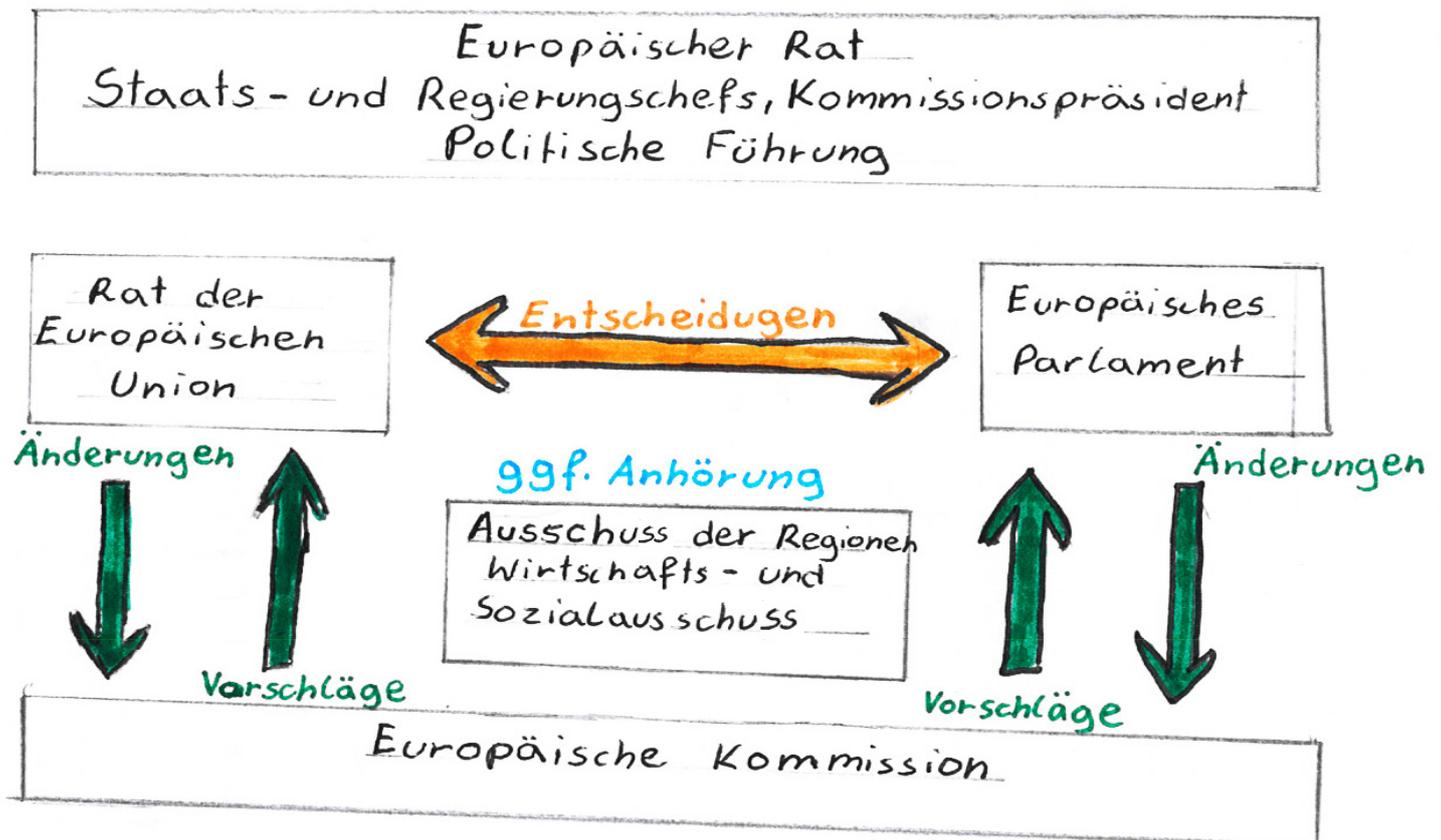
Hier erfahrt ihr über eine von vielen Arten, wie Österreich in der EU mitwirkt.

Die Nationalratswahlen in Österreich sind entscheidend, weil sie beeinflussen, wie unser Land in der Europäischen Union mitentscheidet und wie unser Alltag gestaltet wird. Wenn wir wählen, ergibt sich daraus, wer die Regierung bildet und welche Themen Priorität haben. Nach der Nationalratswahl verhandeln die Parteien, wer die Regierung bildet und der:die Bundespräsi-



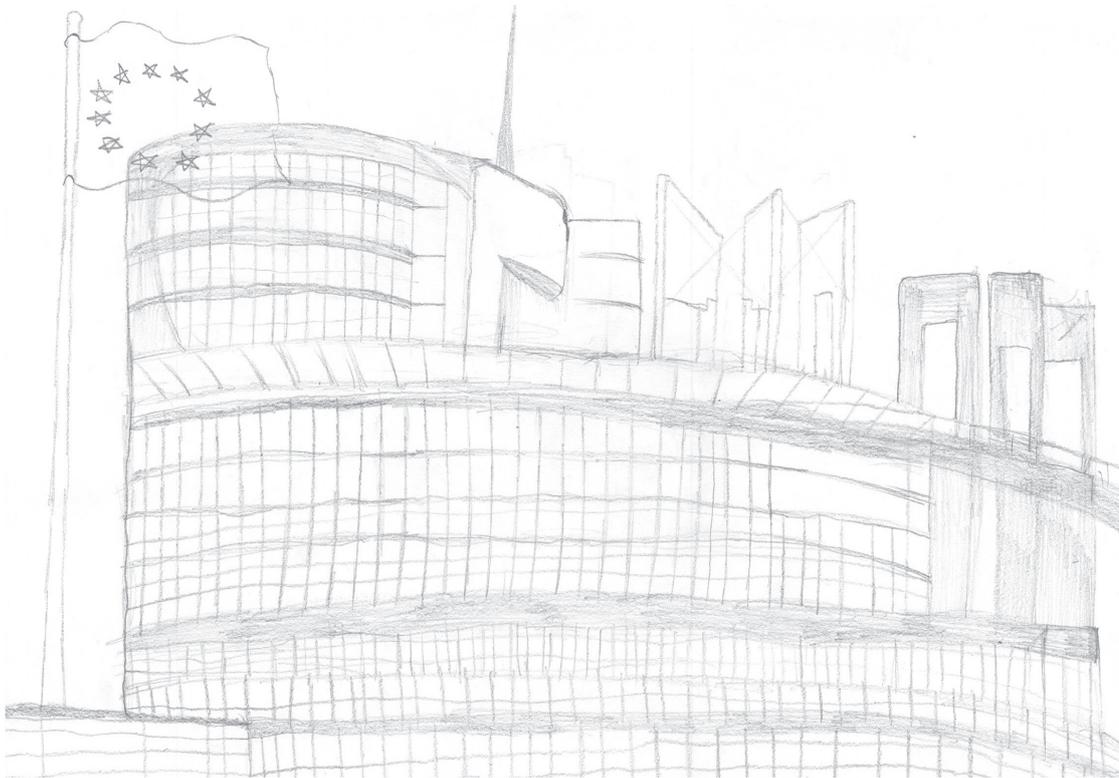
den Kanzler bzw. die Kanzlerin und die Minister:innen. Diese Minister:innen sind nicht nur dafür zuständig, österreichische Gesetze umzusetzen, sondern vertreten Österreich gleichzeitig im Rat der EU. Dort werden wichtige Gesetzesvorschläge zu Themen wie Umweltschutz oder Wirtschaft besprochen und gemeinsam mit dem EU-Parlament beschlossen. Die österreichische Regierung sorgt dafür, dass die im Parlament beschlossenen Gesetze auch im Alltag umgesetzt werden. Was hat das mit dir zu tun? Ganz einfach: Deine Stimme bei den Wahlen entscheidet, wer unsere Interessen vertritt und welche Themen für uns alle wichtig werden. Ob es um den Klimaschutz, die Wirt-

schaft oder andere wichtige Themen geht – das, was heute entschieden wird, hat Einfluss auf dein Leben. Wenn du wählen gehst, kannst du mitbestimmen, wie Österreich in der EU mitwirkt und wie sich dein Alltag morgen gestaltet. Deine Wahl macht einen Unterschied! Merkt euch: Wir wählen das österreichische Parlament. Aus dieser Wahl geht die österreichische Regierung hervor. Außerdem wählen wir Abgeordnete des EU-Parlaments. In jedem Fall bestimmen wir irgendwie mit. Also, wenn du willst, dass es mehr nach deinen Wünschen läuft, dann geh wählen!



Demokratie in der EU

Zubejr (12), Leon (13), Karo (12), Kevin (13), Leonard (13), Azra (13)
und Nina (12)



Wir haben über die Europäische Union recherchiert. Besonders haben wir uns mit dem EU-Parlament beschäftigt.

In einer Demokratie sind Meinungsfreiheit und Mitbestimmung sehr wichtig. Die EU ist eine Demokratie. Es gibt ein Parlament und es wird von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Demokratie ist sehr wichtig für unseren Frieden. Damit wir kein Chaos haben, müssen wir uns alle an Gesetze halten und zusammenarbeiten.

Wer sitzt im EU-Parlament?

Im EU-Parlament sitzen die Abgeordneten, die gewählt werden. Pro Land gibt es mindestens 6 und maximal 96 Abgeordnete im Parlament. Es hat mit der Anzahl der Einwohner und Ein-

wohnerinnen zu tun, wie viele Abgeordnete von jedem Land im Parlament sitzen. Insgesamt sitzen im EU-Parlament 720 Abgeordnete. Österreich ist seit 1995 in der EU dabei und 20 Abgeordnete von Österreich sitzen im Parlament.

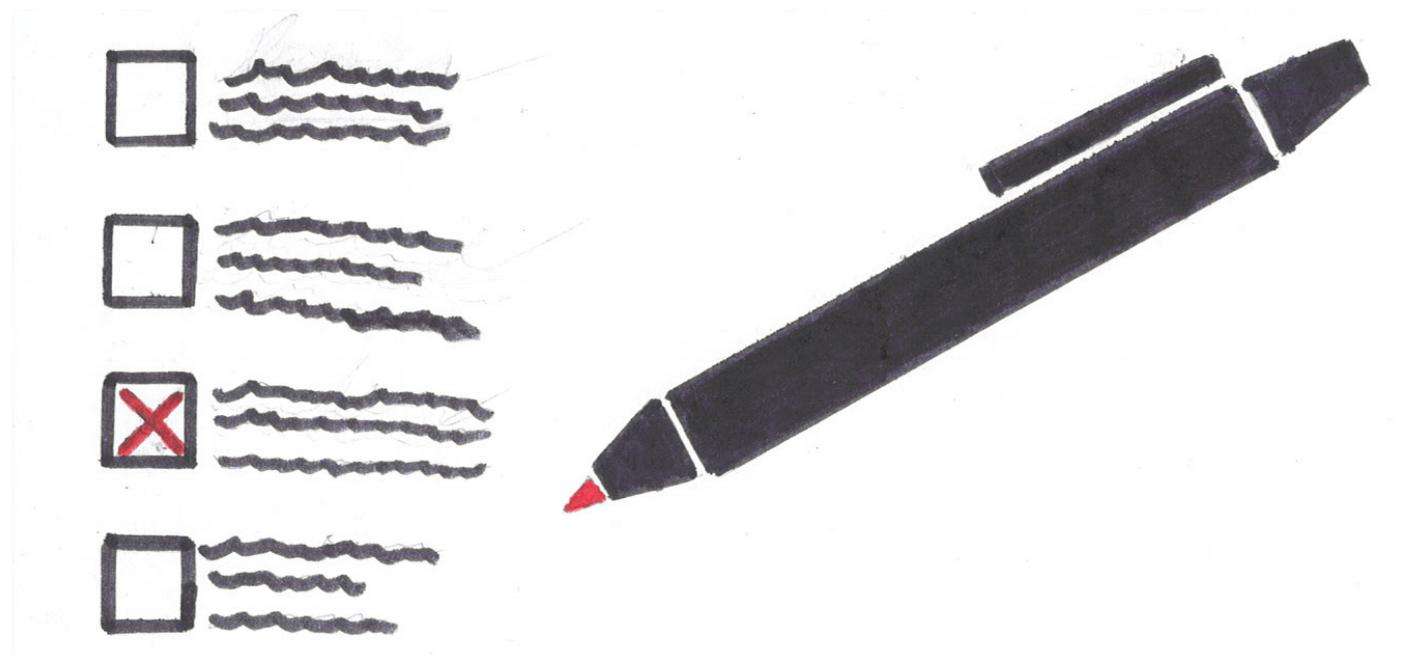
Was macht das EU-Parlament?

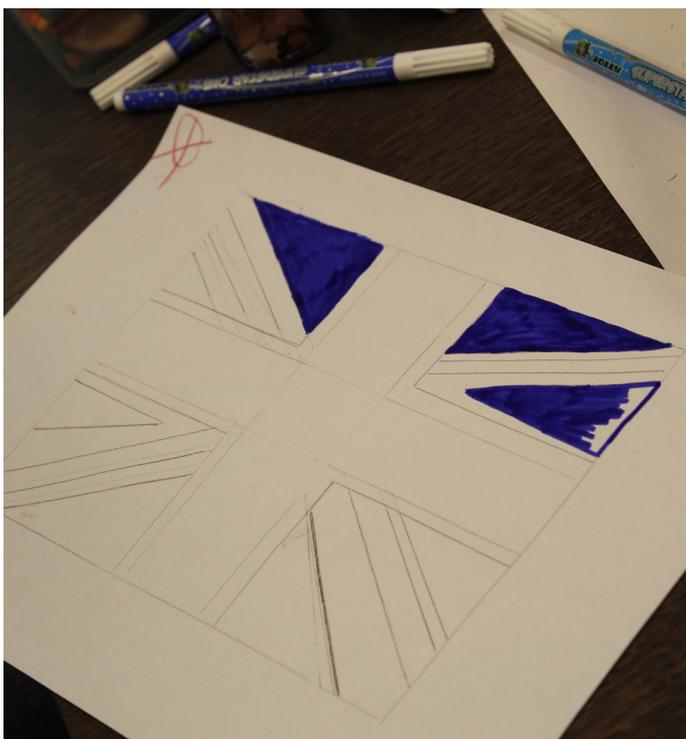
Im Parlament wird über Gesetze diskutiert, und am Ende wird abgestimmt, welches Gesetz eingeführt wird. Die EU-Kommission macht Gesetzesvorschläge und im EU-Parlament besprechen die Abgeordneten der EU-Länder diese. Es wird diskutiert, weil alle unterschiedliche

Meinungen haben und man alle Meinungen hören sollte. Die Gesetze, die im EU-Parlament bestimmt werden, gelten für alle Länder in der EU.

Uns ist Demokratie sehr wichtig, damit wir mitentscheiden können. Wir würden öfter Petitionen

starten gegen etwas, was uns nicht recht ist. Diese Möglichkeit gibt es auch beim EU-Parlament, eingebracht von Bürgerinnen und Bürgern. Eine weitere Möglichkeit der direkten Demokratie ist die Europäische Bürgerinitiative.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

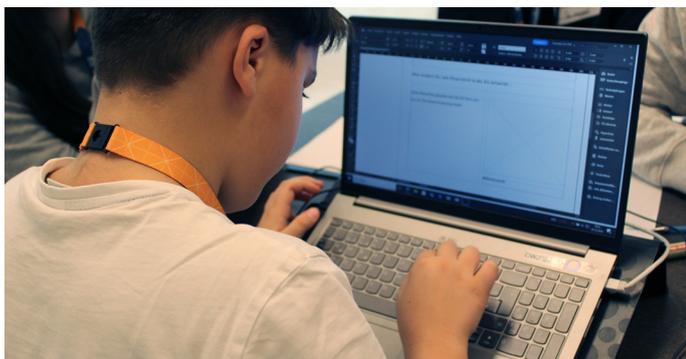
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3C, OMMS Regnerweg, Regnerweg 6, 1210 Wien